



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Verband Schweiz

Bildungskonzept Spitex Verband Schweiz

Eine ganzheitliche Betrachtung der Führungsaufgaben auf den drei Ebenen der Spitex bedingt, die Bildung als integrierten Bestandteil der Betriebsorganisation und der Betriebskultur zu verstehen. Die kontinuierliche Förderung des beruflichen Wissens und Könnens der Mitarbeitenden müssen auf die Strategie der Spitex sowie auf die Bedürfnisse der Mitarbeitenden ausgerichtet sein. Die Bildung ist ein wichtiges Standbein, um die Dienstleistungen der Spitex professionell zu erbringen und ihre nachhaltige Weiterentwicklung sicher zu stellen.

ZIELE DER BILDUNG IN DER SPITEX

- Die Spitex sichert die attraktive und qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung auf Sekundarstufe II und Tertiärstufe. Die Bildung versteht sich für die Mitarbeitenden des gesamten Leistungsbereichs (insbesondere in den Kerndienstleistungen: Pflege - Betreuung - Hauswirtschaft).
- Die Spitex gewährleistet einen optimalen Einsatz von Ressourcen in den Bereichen Entwicklung, Umsetzung und Evaluation von spitexspezifischer Bildungsarbeit.
- Die Spitex ist eine aktive Partnerin in spitexrelevanten Bildungsthemen.

INHALTE

- Einleitung
- Allgemeine Bemerkungen
- Kommunikation innerhalb der Spitex und zwischen Spitex und OdASanté/OdA Gesundheit
- Aufgabenbereiche der Bildung und Zuständigkeiten auf den 3 Ebenen der Spitex
- ANHANG
Raster zur Standortbestimmung im Bildungsbereich für die 3 Ebenen der Spitex

EINLEITUNG

Die Inkraftsetzung des neuen Berufsbildungsgesetzes (1.1.2004) hatte tiefgreifende Auswirkungen auf die Ausbildungs- und Praxislandschaft im Gesundheitswesen, die auch die Spitex direkt betreffen.

- Das veränderte Bildungssystem führte zu neuen Berufen im Gesundheitswesen auf Sekundarstufe II (FaGe) und zur Neueinstufung der Pflegeausbildung auf Tertiärstufe (Höhere Fachschule/Diplom in der deutschen Schweiz und Fachhochschule/Bachelor in der welschen Schweiz). Bestehende Ausbildungsgänge wurden aufgehoben (Pflege DN II, DN I, Hauspflege EFZ, Pflegeassistenten).
- Für die Ausbildungen auf Sekundarstufe II gilt neu das Lehrortsprinzip. Das bedeutet, dass die Selektion, Anstellung und Ausbildungsverantwortung bei den Spitex Organisationen als Lehrbetriebe und nicht mehr bei den Schulen liegen. In der welschen Schweiz kann die Ausbildung nach wie vor als Vollzeitausbildung mit Praktika durchlaufen werden.
- Neu geschaffen wurden die nationale sowie die kantonalen Organisationen der Arbeitswelt (OdASanté, OdA Gesundheit). Sie sind Ansprechpartnerinnen der nationalen bzw. kantonalen Behörden für die Berufsbildung im Gesundheitswesen. In Zusammenarbeit mit den Akteuren im Gesundheitswesen werden die Standards für die Berufsbildung gesetzt. Die Branche Spitex ist auf nationaler und kantonaler Ebene in den Trägerschaften der OdA vertreten.

Das Bildungskonzept 2008 trägt den veränderten Voraussetzungen und den laufenden Entwicklungen im Bildungsbereich Rechnung. Es zeigt die wichtigsten Aufgabenbereiche in der Bildung sowie die Zuständigkeiten auf den drei Ebenen der Spitex auf. Die Grafik stellt die Kommunikationswege innerhalb der verschiedenen Ebenen der Spitex sowie zwischen der Spitex der OdA Gesundheit dar.

ALLGEMEINE BEMERKUNGEN

Begriff „Aus- und Weiterbildung“

Im Bildungskonzept umfasst der Begriff „Aus- und Weiterbildung“:

- Grundbildungen auf Sekundarstufe II (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis und Attest)
- Studium auf Tertiärstufe (Höhere Fachschule/Diplom und Fachhochschule/Bachelor)
- Weiterbildungen auf Tertiärstufe (Höhere Berufsbildung und Nachdiplomstudiengänge)
- Weiterbildungen und Kurse für angelerntes und ausgebildetes Personal

Raster zur Standortbestimmung

Der Raster zur Standortbestimmung ist integrierter Bestandteil des Bildungskonzeptes. Die Standortbestimmung mit dem Raster gibt einen Überblick über den Stand der Entwicklungen in den einzelnen Aufgabenbereichen sowie über laufende Massnahmen. Das Instrument macht jedoch keine Aussagen über die Qualität der einzelnen Massnahmen.

KOMMUNIKATION

Innerhalb der Spitex und zwischen der Spitex und der OdA

Spitexebene	Basisorganisation			Kantonalverband			Dachverband		
Aufgabenbereiche									
Die Gestaltung der Verbundpartnerschaft Branche Spitex – Organisationen der Arbeit (OdA)		Branche Spitex	OdA						
	Dach- verband			Dach OdA	Dach- verband	↕	↕	Dach OdA	↔
	Kantonal- verband	↕	↕	Kantonale OdA	Kantonal- verband	↔	↔	Kantonale OdA	↕
	Basis- Organi- sation	↔	↔	Lehr- betrieb	Basis- Organi- sation	↕	↕	Lehr- betrieb	

AUFGABENBEREICHE

Spitex-Ebene Aufgabenbereiche	Die Basisorganisation Massnahmen	Der Kantonalverband Massnahmen	Der Dachverband Massnahmen
Bildungspolitik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie beteiligt sich an Aus- und Weiterbildungen sowie an der höheren beruflichen Bildung ▪ Sie gewährleistet die aufgabenspezifische Einführung, Schulung und Entwicklung von angelerntem Personal 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er vertritt die Interessen der Spitex in den entsprechend zuständigen Organisationen der Arbeit (Gesundheit, Soziales) ▪ Er koordiniert und fördert die Aus- und Weiterbildung auf allen Bildungsstufen ▪ Er koordiniert und fördert die Einführung ins Arbeitsfeld Spitex 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er vertritt die Interessen der Spitex in nationalen Gremien der Aus- und Weiterbildung (z.B. OdA) ▪ Er unterstützt die Kantonalverbände in ihren Bildungsaufgaben ▪ Er bietet seinen Mitgliedern bildungsspezifische Dienstleistungen
Bildungsbedarf ermitteln	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie wirkt mit bei der Erhebung des branchenspezifischen Bildungsbedarfs und der Weiterleitung an die zuständigen Stellen ▪ Sie engagiert sich bei Aktionen zur Nachwuchsförderung (Informationsveranstaltungen, Schnuppertage, Medien, etc.) ▪ Sie beteiligt sich an der Erarbeitung von Forschungsfragen, an deren Bearbeitung und an der Umsetzung von Forschungsergebnissen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er beteiligt sich an der Ermittlung des Bedarfs an Aus- und Weiterbildungen und an der Koordination von Bildung nach den Bedürfnissen der Spitex Basisorganisationen ▪ Er unterstützt und koordiniert Aktionen zur Nachwuchsförderung (Informationsveranstaltungen, Schnuppertage, Medien, usw.) ▪ Er beteiligt sich an der Koordination der Bearbeitung von Forschungsthemen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er beteiligt sich an der Ermittlung der Bildungsinhalte und -abschlüsse auf verschiedenen Kompetenzstufen ▪ Er beteiligt sich an der Erforschung und Entwicklung spitexspezifischer Inhalte auf nationaler und internationaler Ebene
Bildung anbieten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie informiert über Bildungsangebote ▪ Sie erfüllt die Normen für die Aus- und/oder Weiterbildung (als Praktikumsplatz und/oder als vom Amt für Berufsbildung anerkannte Ausbildungsstätte) ▪ Sie schliesst Lehr- und/oder Ausbildungsverträge ab und setzt Lehrpläne um ▪ Sie beteiligt sich mit ExpertInnen an Lehrabschlussprüfungen im Spitexbereich ▪ Sie fördert die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden im Rahmen von eigenen und/oder gegebenen Konzepten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er engagiert sich in Bildungsgremien und Arbeitsgruppen ▪ Er arbeitet mit an Schulungs- und Bildungskonzepten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er erarbeitet eine Spitex Bildungsstrategie in Zusammenarbeit mit den Kantonalverbänden und abgestützt auf den kantonalen und regionalen Bedarf sowie die Entwicklungen ▪ Er arbeitet mit bei spitexspezifischen Bildungskonzepten ▪ Er bietet Schulung an zur Einführung von spitexspezifischen Instrumenten (Assessment-Tools, Lehrmittel, etc.)

Spitex-Ebene Aufgabenbereiche	Die Basisorganisation Massnahmen	Der Kantonalverband Massnahmen	Der Dachverband Massnahmen
Ressourcen und Strukturen zur Verfügung stellen und Prozesse gestalten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie stellt Schnuppermöglichkeiten für das Arbeitsfeld Spitex zur Verfügung ▪ Sie stellt Lehr-/Ausbildungsplätze zur Verfügung oder beteiligt sich an Ausbildungsverbänden ▪ Sie gewährleistet die qualifizierte Ausbildungsbegleitung durch Bildungsverantwortliche / BerufsbildnerInnen mit fachlicher und pädagogischer Kompetenz ▪ Sie stellt die Ressourcen für die Aus- und Weiterbildung bereit (Fachwissen, Zeit, Finanzen, Sachmittel, usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er stellt die Fachkompetenz für Bildungsthemen sicher ▪ Er sensibilisiert die Basisorganisationen für Bildungsaufgaben und Bildungsangebote und unterstützt sie bei der Umsetzung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er führt ein Ressort „Bildung“ im Zentralsekretariat ▪ Er mandatiert Arbeitsgruppen für spezifische Bildungsfragen
Zusammenarbeiten / Koordinieren / Informieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie arbeitet zusammen mit BildungspartnerInnen (Weiterbildungsstätten, Schulen, Berufsbildungsämter, Ausbildungsverbände), ▪ Sie arbeitet zu Bildungsthemen in Kommissionen und Verbänden mit 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er arbeitet an Bildungsthemen zusammen mit anderen Kantonal-/ Regionalverbänden ▪ Er sucht die Zusammenarbeit in Bildungsfragen mit verwandten Organisationen und mit BildungspartnerInnen ▪ Er gewährleistet den Informationsfluss zwischen den schweizerischen, kantonalen und lokalen bzw. regionalen Ebenen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er fördert Austauschforen zu Bildungsfragen im Arbeitsbereich Spitex ▪ Er holt und bringt bildungsrelevante Informationen von und an die Kantonalverbände und Branchenverbände ▪ Er engagiert sich für die Anerkennung von in der Spitex erworbenen Qualifikationen ▪ Er pflegt bildungs- und branchenspezifische nationale und internationale Kontakte
Evaluieren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie überprüft ihre Bildungstätigkeit jährlich mit dem Raster zur Selbstbeurteilung ▪ Sie beteiligt sich an Erhebungen zu Bildungsfragen (Bedürfnisse, Effektivität, Effizienz, Zweckmässigkeit usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er überprüft seine Bildungstätigkeit jährlich mit dem Raster zur Selbstbeurteilung ▪ Er wertet die Ergebnisse der Bildungsabschlüsse im Fachbereich für den eigenen Kanton / die Region aus 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Er überprüft seine Bildungstätigkeit jährlich mit dem Raster zur Selbstbeurteilung ▪ Er arbeitet mit an Bildungsmodellen für die Spitex ▪ Er initiiert und führt die Erarbeitung von Qualitätsindikatoren für Bildung in der Spitex



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Verband Schweiz

Spitex Verband Schweiz, Zentralsekretariat, Belpstrasse 24, Postfach 329, 3000 Bern 14
Telefon 031 381 22 81, Telefax 031 381 22 28, E-Mail admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Raster zur Standortbestimmung im Bildungsbereich auf der Ebene der Spitex Basisorganisation

Organisation / Adresse

.....

Durchführung der Erhebung :

.....

Verantwortlich für die Durchführung:

.....

Nächste Erhebung:

.....

Zeichenerklärung

Beurteilungsskala:

- = Forderungen nicht erfüllt / (bisher) keine Aktivitäten
- = Forderungen teilweise erfüllt / in Bearbeitung
- + = Forderungen erfüllt, Belege vorhanden
- ++ = Forderungen übertroffen
- 0 = Forderungen treffen auf die Organisation nicht zu

Nr.	V	Norm / Kriterium	--	-	+	++	0	laufende Projekte / Aktivitäten
Bildungspolitik								
		Sie beteiligt sich an Aus- und Weiterbildung sowie an der höheren beruflichen Bildung						
		Sie gewährleistet die aufgabenspezifische Einführung, Schulung und Entwicklung von angelerntem Personal						
Bildungsbedarf ermitteln								
		Sie wirkt mit bei der Erhebung des branchenspezifischen Bildungsbedarfs und der Weiterleitung an die zuständigen Stellen						
		Sie engagiert sich bei Aktionen zur Nachwuchsförderung (Informations-Veranstaltungen, Schnuppertage, Medien, etc.)						
		Sie beteiligt sich an der Erarbeitung von Forschungsfragen, an deren Bearbeitung und an der Umsetzung von Forschungsergebnissen						
Bildung anbieten								
		Sie informiert über Bildungsangebote						
		Sie erfüllt die Normen für Grund- und/oder Weiterbildung (als Praktikumsplatz und/oder als vom Amt für Berufsbildung anerkannte Ausbildungsstätte)						
		Sie schliesst Lehr- und/oder Ausbildungsverträge ab und setzt Lehrpläne um						
		Sie beteiligt sich mit ExpertInnen an Lehrabschlussprüfungen im Spitexbereich						
		Sie fördert die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitenden im Rahmen von eigenen und/oder gegebenen Konzepten						
Ressourcen und Strukturen zur Verfügung stellen und Prozesse gestalten								
		Sie stellt Schnuppermöglichkeiten ins Arbeitsfeld Spitex zur Verfügung						
		Sie stellt Lehr-/Ausbildungsplätze zur Verfügung oder beteiligt sich an Ausbildungsverbänden						
		Sie gewährleistet die qualifizierte Ausbildungsbegleitung durch Bildungsverantwortliche / BerufsbildnerInnen mit fachlicher und pädagogischer Kompetenz						
		Sie stellt die Ressourcen für die Aus- und Weiterbildung bereit (Fachwissen, Zeit, Finanzen, Sachmittel, usw.)						
Zusammenarbeiten / Koordinieren / Informieren								
		Sie arbeitet zusammen mit BildungspartnerInnen (Weiterbildungsstätten, Schulen, Berufsbildungsämter, Ausbildungsverbände),						
		Sie arbeitet zu Bildungsthemen in Kommissionen und Verbänden mit						

Evaluieren							
	Sie überprüft ihre Bildungstätigkeit jährlich mit dem Raster zur Selbstbeurteilung						
	Sie beteiligt sich an Erhebungen zu Bildungsfragen (Bedürfnisse, Effektivität, Effizienz, Zweckmässigkeit usw.)						